

Berufskraftfahrerqualifikation: Schwertransportdienstleister plant im Voraus



Seit 2009 gilt im gesamten EU-Gebiet das Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG). Um zum Stichtag am 10.09.2014 fit zu sein, wurde der Schwertransportdienstleister Universal Transport bereits jetzt aktiv.



Auch langgediente Fahrer können profitieren. Sowohl bei den eher theoretischen Inhalten wie auch beim Eco- oder Sicherheitstraining.

Das Unternehmen, das seinen Hauptsitz in Paderborn hat und weltweite Großraum- und Schwertransporte anbietet, hat sich mit dem BKrFQG und den Konsequenzen, die sich aus dem Gesetz ergeben, eingehend vertraut gemacht. In der Folge hat sich das Universal Transport dazu entschlossen, die Seminare – bestehend aus 5 Modulen à 7 Stunden – für seine Berufskraftfahrer zu organisieren. Dazu ist das Unternehmen keineswegs verpflichtet, denn jeder Führerscheinhalter muss sich selber darum kümmern, die Module besucht zu haben.

Der Spezialist für Schwertransporte möchte jedoch zum einen sicher gehen, dass zum Stichtag des 10.09.2014 auch wirklich jeder seiner Berufskraftfahrer alle Teilnehmerurkunden zusammen hat. Gleichzeitig sieht das Unternehmen in den Modulen auch Chancen. Denn die Inhalte der einzelnen Schulungen können auf die Bedürfnisse von Universal Transport angepasst werden, sodass die Fahrer aus den vorgeschriebenen Seminaren mehr mitnehmen, als nur

die Teilnehmerurkunde. Dafür wurde in langen Vorgesprächen geprüft, wer als Ausbilder dieser Schulungen am geeignetsten für das Schwerlastunternehmen ist. Mit Iveco Magirus, Fahrschule Breustedt und A.L.S.-Seminare wurden drei Experten gefunden, die alle Anforderungen abdecken können.

Schon Anfang dieses Jahres wurden insgesamt 100 Teilnehmer, darunter auch Kaufleute, geschult. Im Vorfeld hatte man sich zusammen mit der Geschäftsleitung auf einen Vorschlag geeinigt. So werden sämtliche Kosten, die mit den Modulen zusammenhängen, vom Unternehmen getragen. Dafür besuchen die Kraftfahrer die Seminare in ihrer Freizeit. Jedem Teilnehmer stand es frei zu wählen, ob er sich eine Woche Urlaub nimmt oder an fünf Samstagen geschult werden möchte.

Aufgrund der großen Teilnehmerzahlen hatte Universal Transport extra einen Schulungsraum gemietet. Denn neben den Berufskraftfahrern lädt das Unternehmen auch wie üblich seine Kunden zu den Seminaren

Eines von verschiedenen Tätigkeitsfeldern des Paderborner Unternehmens: Transport von Betonfertigteilen. STM-Bild



Universal Transport wirbt mit einer geplanten Übernahme nach der Ausbildung sowie der Bezahlung des Lkw-Führerscheins.

ein. Denn gerade beim Thema Ladungssicherung ist es der Schwertransportfirma wichtig, zusammen mit den Verladern zu arbeiten und bei Problemen gemeinsam eine Lösung zu finden.

Das Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) bringt somit zwar auch einiges Positives mit, es verstärkt nach Ansicht von Universal Transport jedoch weiterhin das Grundproblem in dieser Branche. Der Beruf des Kraftfahrers werde aufgrund erhöhter Kosten immer unattraktiver. Um dem entgegen zu wirken, müssten auch die Unternehmen aktiv wer-

den. Universal Transport hat mit dem beschriebenen Modell die Konsequenzen auf jeden Fall gezogen, und ist frühzeitig tätig geworden.

Darüber hinaus ist sich das Unternehmen auch im Bezug auf Auszubildende im Beruf des Kraftfahrers seiner Pflicht bewusst. So wirbt Universal Transport mit einer geplanten Übernahme nach der Ausbildung sowie der Bezahlung des Lkw-Führerscheins für neue Auszubildende. Nur so kann der drastische Rückgang gestoppt werden. Denn in Zahlen ausgedrückt sind der-

zeit circa 550.000 Berufskraftfahrer unterwegs. Jedes Jahr gehen jedoch etwa 10 % in den wohl verdienten Ruhestand, während allerdings jährlich lediglich 8.000 Kraftfahrer nachrücken.

Universal Transport wurde 1953 gegründet und verfügt mittlerweile über zehn Niederlassungen in Deutschland sowie fünf Niederlassungen in Osteuropa. Zudem ist das Unternehmen mit einer Niederlassung in Australien vertreten. Dem Selbstverständnis nach sieht man sich als „Architekt für Schwertransport“. Denn neben dem reinen Transport werden auf Wunsch auch alle anderen Dienstleistungen angeboten wie zum Beispiel Verschiffung, Verpackung etc. und die weltweit logistische Organisation von Schwertransporten.

STM ■



Universal Transport hat die Inhalte der einzelnen Schulungen auf die Bedürfnisse des Unternehmens angepasst – so wird sichergestellt, dass die Teilnehmer auch tatsächlich etwas aus dem Seminar mitnehmen.



Aus- und Weiterbildung Zentrum
Rhein-Neckar GmbH

Ausbildung | Weiterbildung | Zertifizierung

Die AWZ Rhein-Neckar GmbH ist ein bundesweit zertifizierter Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung.

Unser Schulungsangebot umfasst:

Fahrer Weiterbildung nach BKrFQG

Modul 1 Lkw:	Eco-Training
Modul 2 Lkw:	Sozialvorschriften für den Güterverkehr
Modul 3 Lkw:	Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit
Modul 4 Lkw:	Schaltstelle Fahrer
Modul 5 Lkw:	Ladungssicherung
Beschleunigte Grundqualifikation für Fahranfänger Lkw/Bus	
Beschleunigte Grundqualifikation für Umsteiger Lkw/Bus	

Gefahrgutschulungen

Basis-Kurs (Stück und Schüttgut)
Aufbaukurs Tank
Aufbaukurs Klasse 1
Aufbaukurs Klasse 7
Fortbildungslehrgang
Kompaktlehrgang Basis-Kurs + Aufbaukurs Tank

Digitaler Tachograph

Digitaler Tachograph für verantwortliche Personen
Digitaler Tachograph für Fahrpersonal

Ladungssicherung

Ladungssicherung für Fahrpersonal
Ladungssicherung für Verladepersonal
Ladungssicherung gemäß VDI 2700

Pflichtausbildungen

Gabelstaplerführerschein
Ausbildung zum Ladekranbediener
Ausbildung zum Brücken- und Portalkranbediener
Bedienerausweis für Radlader- und Baggerfahrer
Bedienerausweis für Hubarbeitsbühnen
Jährliche Unterweisungen gemäß § 4 BGV A1

Weitere Themen, Termine und Preise auf Anfrage. Auch als Firmenschulungen.

Anmeldungen und Infos unter:
Tel.: +49 621-49 601 600
E-Mail: info@awz-rn.de
www.awz-rn.de

AWZ Rhein-Neckar GmbH

Zentrale Mannheim
Rosenstr. 68 · 68535 Edingen-Neckarhausen

Niederlassung Halle/Leipzig
Igepa-Ring 9 · 06188 Landsberg-Queis

www.awz-rn.de